

Leistungsbewertung ohne Zwischennoten - wieso, weshalb, warum?

Beitrag von „mi123“ vom 3. September 2020 15:04

Zitat von MrsPace

... erfolgt immer verbal und nicht durch die Bezifferung durch eine Zahl... Ich bräuchte überhaupt keine Noten um die Leistung meiner Schüler zu beurteilen... Klar, Noten sind praktisch, weil sie dem Schüler ziemlich schnell zeigen, wo er steht. Aber eine individuelle Rückmeldung zu Leistungen, die über einen längeren Zeitraum erbracht wurden, gibt es bei mir immer nur im Vier-Augen-Gespräch.

Das ist doch realitätsfern. Natürlich gebe ich meinen Schülerinnen und Schüler auch im täglichen Unterricht laufend so viel Rückmeldung wie möglich. Aber ich führe doch nicht nach jedem Test und jeder [Klassenarbeit](#) ausführliche Einzelgespräche. Praktisch wäre tatsächlich, wenn die erteilte Note einfach zur erbrachten Leistung passen würde.

Zitat von Plattenspieler

Wenn du einen halben Punkt für die Großschreibung gibst (bzw. bei Kleinschreibung abziehst), dann scheint dir das entsprechend wichtig zu sein, und dann rechtfertigt es auch den Einfluss auf die Note. Sonst könntest du dem Schüler ja den ganzen Punkt geben ... ?

Natürlich rechtfertigt das einen Einfluss auf die Note, aber eben nicht um eine komplette Notenstufe!